Orthopäde 2016 · 45:469
DOI 10.1007/s00132-016-3284-3
Online publiziert: 3. Juni 2016
© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2016

D. Kohn¹ · V. Ewerbeck²

¹ Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg, Deutschland

² Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg, Deutschland

Der Orthopäde

Offizielles Organ der Österreichischen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Der Orthopäde war nie eine deutsche, er war immer eine deutschsprachige wissenschaftliche Zeitschrift. An der Herausgeberschaft sind und waren unsere österreichischen und Schweizer Kollegen stets maßgeblich beteiligt. Als Heftherausgeber und als Autoren haben sie diese Zeitschrift mitgetragen und mitgeformt. In den 44 Jahresbänden von *Der Orthopäde* findet sich folglich ein breiter Überblick über das Wissen unseres Fachgebiets in den Ländern Österreich, Schweiz und Deutschland.

Fachgesellschaften sollten sich innerhalb ihres jeweiligen Landes nicht nur mit wissenschaftlichen Erkenntnissen ihres Fachs auseinandersetzen, sie müssen sich auch mit berufspolitischen und ökonomischen Fragen beschäftigen. Die Gesundheitssysteme in unseren 3 Ländern sind ähnlich aber nicht identisch. Eine wissenschaftliche Zeitschrift ist in idealer Weise geeignet, als Bindeglied zwischen den Fachgesellschaften zu fungieren.

» Herzlich willkommen liebe Mitglieder der ÖGO

Es freut uns außerordentlich, dass die Österreichische Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (ÖGO) ab sofort die Zeitschrift *Der Orthopäde* zu ihrem offiziellen Organ erklärt hat. Herzlich willkommen liebe Mitglieder der ÖGO. Es ist uns eine Ehre, dass *Der*

Orthopäde nun die Zeitschrift ihrer über 1000 Mitglieder zählenden traditionsreichen Fachgesellschaft sein wird. Zu unserer gemeinsamen Muttersprache, zu den vielen beruflichen und privaten Freundschaften kommt damit *Der Orthopäde* als weiteres Bindeglied hinzu. Eine gute Zeitschrift braucht zuallererst gute Autoren, kritische Leser und Wissenschaftler, die sie als Grundlage ihrer Arbeit benutzen. Die Mitglieder der ÖGO werden ein großer Gewinn für *Der Orthopäde* sein. Wir laden Sie ein, diese Zeitschrift in noch stärkerem Maß als bisher mitzugestalten und freuen uns auf die weitere traditionell gute und kollegiale und ab jetzt noch intensivere Zusammenarbeit.

Prof. Dr. med. D. Kohn

Prof. Dr. med. V. Ewerbeck

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. med. D. Kohn

Klinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsklinikum des Saarlandes
Homburg, Deutschland
dieter.kohn@uniklinikum-saarland.de

Prof. Dr. med. V. Ewerbeck

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, Universitätsklinikum Heidelberg
Schlierbacher Landstraße 200a, Heidelberg, Deutschland
volker.ewerbeck@med.uni-heidelberg.de

Interessenkonflikt. D. Kohn und V. Ewerbeck geben an, dass kein Interessenkonflikt besteht.